

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

11 ☆ 18

Beethovengasse Baden



NEUE FILME

- 25 KM/H
- BOHEMIAN RHAPSODY
- AUFBRUCH ZUM MOND
- DAS KRUMME HAUS
- WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?
- COLD WAR
- ANGELO
- THE GUILTY
- VERLIEBT IN MEINE FRAU
- WEAPON OF CHOICE

CINEMA KIDS

- DAS HAUS DER GEHEIMNISVOLLEN UHREN
- MARY UND DIE BLUME DER HEXEN
- MICHEL MUSS MEHR MÄNNCHEN MACHEN
- DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE

Bohemian Rhapsody – Film



VERANSTALTUNGEN

- FEDERSPIEL – KONZERT
- KONSTANTIN WECKER – LESUNG
- GARISH – KONZERT
- TAGEBUCH SLAM – LESUNG
- STADT OHNE JUDEN – STUMMFILM + LIVE VERTONUNG
- FOMP BEST OF POETRY SLAM – LESUNG
- COLDPLAY – KINO LIVE EVENT
- LA BAYADÈRE – CINEMA OPERA

Cover: Aufbruch zum Mond



Federspiel – Konzert

Liebes Cinema-Paradiso-Publikum!

Die österreichische Spitzenkomödie **Womit haben wir das verdient?** bringt **Simon Schwarz** und **Caroline Peters** als endlos tolerante 68er-Eltern an die Grenzen. Die pubertierende Tochter tritt kurzerhand zum Islam über. In der tiefgehenden Komödie **25 km/h** machen sich zwei Brüder (**Lars Eidinger**, **Bjarne Mädel**) mit ihren Mopeds auf zu einer entschleunigten Reise zurück ins Leben. **Aufbruch zum Mond** ist der erste große Oscar-Favorit. **Ryan Gosling** brilliert als Neil Armstrong, der mit einer Last im Gepäck zum Mond aufbricht. Der Film des Jahres ist **The Guilty**. Atemlose Spannung und Emotionen pur! **Neu:** Jeden Montag am Nachmittag genießen sie im **Film-Café** einen ausgesuchten Film mit Kaffee und Kuchen.

Live auf der Kinobühne verwandelt das siebenköpfige Bläser-Ensemble **Federspiel** österreichische Volksmusik in einen virtuosen Spaß. Der große **Konstantin Wecker** liest aus seiner Biografie. Im Gedenken an die Pogromnächte spielt das Trio **Gerhard Gruber**, **Peter Rosmanith** und **Adula Ibn Quadr** live zum neu restaurierten Stummfilmklassiker **Die Stadt ohne Juden**. Vor dem Film Einführung von **Dr. Nikolaus Wostry** (Filmarchiv Austria). Die hinreißenden **Garish** kommen mit ihrem formidablen neuen Akustik-Album „Rosen und Applaus“ ins Kino und spielen alle ihre Hits.

Eine spannende Zeit im Kino wünschen
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá



☆ THE GUILTY

Dänemark 2018, R+B: Gustav Möller, K: Jasper Spanning, Sch: Carla Luffe Heintzelmann, M: Carl Coleman, D: Jakob Cedergren, Jessica Dinnage, Omar Shargawi u.a., 88 min., ab 9.11.18

Die stärksten Bilder im Film sind diejenigen, die am längsten bei dir bleiben; Sie sind diejenigen, die du nicht siehst. Regisseur Gustav Möller.

Der beste Film des Jahres! Atemberaubend, innovativ, packend. Ganz klein und zitternd ist Ibens Stimme am Telefon. Unter Todesangst tut sie so, als würde sie mit ihrer Tochter telefonieren. Ihr Entführer sitzt neben ihr im Wagen und darf unter keinen Umständen bemerken, dass sie den Notruf der Polizei gewählt hat. Dort nimmt Asger Holm ihren Anruf entgegen. Er will Iben helfen! Sofort! Aber dafür hat er nur sein Telefon und keine Zeit zu verlieren.

Eine Sensation von einem Film. Das nervenaufreibende Regiedebüt von Gustav Möller feierte seine fulminante Premiere beim „Sundance Filmfestival“ und gewann nicht nur dort den Publikumspreis. Ein Thriller, wie es noch keinen davor gab. Das Gesicht des Hauptdarstellers animiert die Vorstellungskraft der Zuseher. Die Stimme der Entführten fesselt von Beginn an. Die Dialoge sind große Kunst und lassen die Bilder im Kopf der Zuseher entstehen. Eine Geschichte mit unerwarteten Wendungen. Spannung bis zur letzten Sekunde.

Kino, das jedem einzelnen Zuschauer eine ganz einzigartige Erfahrung gibt. Kino-Zeit

☆ BOHEMIAN RHAPSODY

GB/USA 2018, R: Bryan Singer, Dexter Fletcher, B: Anthony McCarten, K: Newton Thomas Sigel, Sch: Dexter Fletcher, M: John Ottman, D: Rami Malek, Lucy Boynton, Aaron McCusker, Joseph Mazzello, Aidan Gillen u.a., 134 min., ab 9.11.18

Schnaubbart, weißes Feinripp-Shirt, hautenge Hose, breitbeiniger Stand, den Arm gestreckt nach oben. Einzigartiger Entertainer und exzentrischer Frontman einer der größten Rockbands aller Zeiten. Ikone der Schwulenbewegung und eines der ersten prominenten AIDS-Opfer.

Aber auch unbändige Lebenslust und die Verkörperung von Toleranz: Freddy Mercury! Star-Regisseur Brian Singer gelingt ein mitreißender Spielfilm, Rami Malik in der Hauptrolle spielt in Oscar-Form.

Freddie Mercury, Brian May, Roger Taylor und John Deacon gründen 1970 die Band Queen. Der Sound der Band ist neu und unverwechselbar, sie reißen Hit an Hit. Doch Freddie Mercury, der mit bürgerlichem Namen Farrokh Bulsara heißt und aus Tansania stammt, ist wegen seiner Homosexualität innerlich zerrissen. Mercurys Versuch einer Solokarriere scheitert. Obwohl er mittlerweile an AIDS erkrankt ist, trommelt er die Band für einen Auftritt beim Live Aid-Konzert von Bob Geldof zusammen. Queen betreten am 13. Juli 1985 um 18 Uhr 41 die Bühne des Londoner Wembley-Stadions und spielen eines der besten Konzerte der Rockgeschichte.

☆ AUFBRUCH ZUM MOND

USA 2018, R: Damien Chazelle, B: Josh Singer, K: Linus Sandgren, Sch: Tom Cross, M: Justin Hurwitz, D: Ryan Gosling, Claire Foy, Jason Clarke, Kyle Chandler, Corey Stoll u.a., 142 min., ab 16.11.18

Der erste große Oscarfavorit! Das neue Meisterwerk von Damien Chazelle (La La Land). Berührend und faszinierend bis in die kleinste Faser. Die Geschichte eines großen Lebens, eines historischen Erfolges, heruntergebrochen auf die Essenz des Daseins. Großes und episches Kino mit unfassbaren Bildern, die in die Tiefe der menschlichen Seele blicken lassen. Epochal und bewegend, da es letztlich um die Familie und die Person Neil Armstrong geht – der auch der erste Mensch am Mond war. Armstrong (Ryan Gosling) erfüllt nicht einfach nur einen der großen Träume der Menschheit. Er ist auf der Oberfläche des Mondes deshalb der einsamste Mensch, weil er es schon auf der Erde war. Angetrieben wird er nicht nur von grenzenlosem Pflichtbewusstsein und wissenschaftlicher Neugier, sondern auch von einem traumatischen Ereignis fast zehn Jahre zuvor, nachdem er sich völlig zurückgezogen hat. Es ist ein Film zum Staunen und Mitfiebern, eine Feier dessen, wozu Menschen fähig sind.

Über einen monumentalen Moment der Geschichte ohne jemals den Blick auf den Menschen hinter dem Visier zu verlieren. New York Times

Eine spektakuläre, nervenzerreißende Fahrt durch das Weltall. The Guardian

☆ 25 KM/H

D 2018, R: Markus Goller, B: Oliver Ziegenbalg, K: Frank Griebe, Sch: Matti Falkenberg, M: A. Melita, D: Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller, Jella Haase, Alexandra M. Lara, Jördis Triebel, Wotan W. Möhring u.a., 116 min., ab 1.11.18

Warmherzige Komödie mit Tiefgang und bester deutscher Star-Besetzung. Hochkomisch und zugleich berührend. Zwei Brüder, die erst mithilfe von viel Benzin und wenig PS zu der Erkenntnis gelangen, dass Blut eben doch dicker als Wasser ist. Zwei Brüder, zwei Mopeds, zwei Midlife-Krisen und ein Traum von Freiheit. Nach 20 Jahren treffen sich Georg und Christian auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen. Georg ist Tischler und hat seinen Vater bis zuletzt gepflegt. Christian, der weitgereiste Top-Manager, war schon ewig nicht zu Hause. Doch dann beschließen sie, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 schon geträumt haben – und das mit dem Mofa. Nach und nach spüren sie, dass sie auf ihrem Trip den Weg zurück zueinander finden.

Hochkarätige Darsteller in Bestform: Lars Eidinger und Bjarne Mädel (geben die Brüder), Wotan Wilke Möhring (brilliert mit Pfeil und Bogen), Sandra Hüller, Franka Potente, Alexandra Maria Lara zeigen beste Spielkunst. Eine unverblümt ehrliche Komödie über Zusammenhalt, vergessene Träume und den Mut, einfach einmal alles anders zu machen.



☆ VERLIEBT IN MEINE FRAU

F 2018, R: Daniel Auteuil, B: Florian Zeller, K: Jean-François Robin, Sch: Joelle Hache, M: Thomas Dutronc, D: Daniel Auteuil, Sandrine Kiberlain, Gérard Depardieu, Adriana Ugarte u.a., 84 min., ab 23.11.18

Männer und ihre Fantasien. Mitunter ein Problem. So wie in der starbesetzten französischen Komödie, in der die lebhaft erotische Vorstellungskraft bei einem Doppel-Date für ein gehöriges Durcheinander sorgt. So frei sind die Gedanken dann doch wieder nicht! Daniel (Daniel Auteuil) und Isabelle (Sandrine Kiberlain) sind schon lange ein Paar. Sie kennt ihn so gut wie kaum jemand sonst und bei ihr fühlt er sich zu Hause und geborgen. Eigentlich eine wunderbare Ehe. Doch dann gerät alles ins Wanken. Daniels bester Freund Patrick (Gérard Depardieu) will den beiden seine neue Freundin Emma (Adriana Ugarte) vorstellen. Isabelle ist von Anfang an wenig begeistert. Ausgerechnet ihr braver Daniel ist hingerissen von Emma. Beim gemeinsamen Treffen der beiden Paare lebt Daniel seine Fantasien hemmungslos aus. Wilde Eroberungen, leidenschaftliche Höhepunkte – er malt sich so einiges äußerst bildhaft aus.

Lockeres, frivoles Lustspiel mit einem bestens aufgelegten Ensemble nach einer Vorlage des erfolgreichen Roman- und Theaterautors Florian Zeller.

☆ COLD WAR

Polen 2018, R+B: Pawel Pawlikowski, K: Lukasz Zal, Sch: Jaroslaw Kaminski, M: Marcin Masecki, D: Joanna Kulig, Tomasz Kot, Borys Szyc, Agata Kulesza u.a., 87 min., ab 23.11.18

Furiöse Filmkunst vom Feinsten. Ein Meisterwerk in glorioser Schwarzweiß gedreht. Polens Oscarbeitrag 2019 und dort für die große Überraschung mehr als gut. Eine Liebe in Zeiten des Kalten Krieges. Der Pianist Wiktor und die Sängerin Zula lernen sich kennen und lieben, werden von der Politik immer wieder auseinandergetrieben und kommen doch nicht voneinander los. In den 1950ern leitet der Komponist und Lehrer Wiktor in Polen ein Ensemble mit traditionellen Melodien und Liedern. Unter seinen Studentinnen ist auch die junge Sängerin Zula. Schön und energiegeladener ist Zula schon bald der Mittelpunkt seines Ensembles. Die beiden verlieben sich ineinander. Doch dann nutzt Wiktor einen Auftritt in Ostberlin, um in den Westen zu fliehen. Zula bleibt der verabredeten Flucht fern. Jahre später kreuzen sich die Wege der beiden in Paris. Er ist Jazzpianist, sie Star des staatlichen polnischen Ensembles. Zula muss sich entscheiden. Zwischen Heimat und Exil, zwischen Leidenschaft und Verlust der fatalen Liebe.

„Cold War“ ist einnehmend, menschlich und mitfühlend: was für ein Vergnügen. Ein Filmjuwel. Empire UK

☆ WOMIT HABEN WIR DAS VERDIENT?

Ö 2018, R+B: Eva Spreitzhofer, K: Andreas Thalhammer, Sch: Alarich Lenz, M: Iva Zabkar, D: Simon Schwarz, Caroline Peters, Chantal Zitzenbacher, Marcel Mohab, Hilde Dalik, Anna Laimanee, Duygu Arslan, A. Irmak u.a., 92 min., ab 30.11.18

„Mama, ich bin zum Islam übergetreten.“ Wenn die 16-jährige Tochter plötzlich mit Kopftuch herumläuft und Fatima Alhamdulillah genannt werden will, dann ist das auch für eine welt-offene Patchwork-Familie eine der härteren Proben.

Für die erfolgreiche Oberärztin Wanda (Caroline Peters) läuft es rund. Sie hat zwei Kinder, einen jüngeren Lebensgefährten und einen Ex-Mann (Simon Schwarz), mit dem sie sich blendend versteht. Und sie hat vor allem eines: Haltung. Schon als Studentin kämpfte sie für Frauenrechte und gegen Rassismus. Selbstverständlich ist Wanda atheistisch und im Haushalt wird gerne gegendert. Doch als Tochter Nina eines Tages gelassen erzählt, sie sei zum Islam übergetreten und ein Kopftuch aufsetzt, kippt Wanda aus den Schuhen. Egal was sie versucht, die Tochter legt „den Fetzn“ nicht ab. Überraschenderweise findet sie eine Mitstreiterin in Hanife, der Mutter von Ninas bester Freundin Maryam, die nach Österreich gekommen ist, um ihre Tochter vor genau diesem altmodischen Frauenbild zu retten. Bis in die kleinsten Nebenrollen mit köstlich aufspielenden Publikumslieblichen besetzte österreichische Komödie, die mit Augenzwinkern auf unsere Toleranzfähigkeit blickt.

☆ DAS KRUMME HAUS

GB 2017, R: Gilles Paquet-Brenner, B: Julian Fellowes, K: Sebastian Wintero, Sch: Peter Christelis, M: Hugo de Chaire, D: Glenn Close, Christina Hendricks, Gillian Anderson, Max Irons, Terence Stamp u.a., 115 min., ab 30.11.18

Agatha Christie sagt selbst, das Buch sei ihr bestes. Das haben sich die Filmemacher zu Herzen genommen und einen sehr präzisen, tollen Krimi inszeniert. Voll mit feinem, schwarzem britischen Humor und schrägen Protagonisten, wo natürlich jeder als Mörder in Frage kommt. Nicht das Haus ist „krumm“, sondern die Bewohner sind alle „crooks“: Gauner und Ganoven. Drei Generationen der Familie Leonides leben in dem prächtigen Anwesen in Großbritannien. Aber die Idylle wird jäh gestört, als das Leben von Familienoberhaupt Aristide ein ebenso plötzliches wie gewaltsames Ende findet. Der von Spion auf Privatdetektiv umgesattelte Charles (Max Irons) sieht sich zehn Verdächtigen gegenüber, die allesamt moralisch völlig verrotten zu sein scheinen. Ein klassischer Krimi mit doppelbödigen Figuren und einer ebenso abgründigen wie überraschenden Auflösung.

Ein spektakuläres Familiengefüge, das in seiner Komplexität ordentlich darüber zum Mitknobeln einlädt, wer wen ermordet hat. NYT

Die Spitzen-Besetzung liefert köstlichste Momente. The Hollywood Reporter



☆ STYX

D/Ö 2018, R+B: Wolfgang Fischer, K: Benedict Neuenfels, Sch: Mona Willi, M: Dirk von Lowtzow, D: Susanne Wolff, Gedion Oduor Wekesa, Alexander Beyer, Inga Birkenfeld, Anika Menger, Kelvin Mutuku Ndinda u.a., 95 min.

Ein Film wie ein Hammerschlag. Berliner Zeitung

Packendes Drama auf hoher See mit einer herausragenden Performance von Susanne Wolff in der Hauptrolle! Rike ist Notärztin in Köln. In ihrem Urlaub fährt sie nach Gibraltar, um von dort mit ihrem Einhandsegler auf Tour zu gehen. Auf hoher See gerät sie in einen schweren Sturm. Die Naturgewalt fordert ihr alles ab, doch sie übersteht den Sturm unbeschadet. Als sie aus ihrer Erschöpfung erwacht, bemerkt sie ein weiteres Boot. Sie hört Hilferufe. Es handelt sich um ein großes Fischerboot, das schweren Schaden genommen hat und überladen mit Flüchtlingen ist. Rike fordert per Funk Unterstützung an. Gleichzeitig wirkt ihr Boot auf die Flüchtlinge wie ein Rettungsanker auf hoher See: Sie springen ins Wasser. Rikes Boot ist aber zu klein, ihre Vorräte sind zu gering, um die Menschen aufnehmen zu können. Wie kann Rike helfen?

Eine beeindruckend intensive Parabel. Hollywood Reporter

8.11.18, 19 Uhr, Eintritt frei, Film und danach Live-Stream von Gespräch mit Wolfgang Fischer

☆ DAS PRINZIP MONTESSORI DIE LUST AM SELBER-LERNEN

F 2017, R+B+K: Alexandre Mourot, Sch: Catherine Mamecier, M: Damien Salançon, mit: Christina Maréchal, Kate Short, Héléne Deswaerte, Agathe, Charlie, Charlotte u.a., 100 min.

Alexandre Mourots Dokumentarfilm ist ein ehrlicher und intimer Einblick in die bezaubernde Magie des Lernens. Seine so bewegenden wie charmanten Beobachtungen zeigen, welcher Schatz sich in unseren Kindern verbergen kann. Inspiriert vom Aufwachsen seiner eigenen kleinen Tochter, besucht Mourot Frankreichs älteste Montessori-Schule. Es sind die Kinder, die dem Regisseur durch ihre Entwicklung eine ganz eigene Dramaturgie vorgeben und so zu den eigentlichen Erzählern ihrer Geschichte werden.

20.11.18, 18 Uhr, Film + Diskussion mit Barbara Ramos Coca-Pfeifer (Montessori Kinderhaus, Erlebnisschule Mödling), Eintritt 7,50 EUR, Cinema Paradiso Card 6 EUR
in Kooperation mit: Montessori Kinderhaus und der Erlebnisschule Mödling



☆ WEAPON OF CHOICE

Ö 2017, R+B+K: Fritz Ofner, Sch: Gerhard Daurer, Karina Ressler, M: Bobby Conn, Peter Kutin, Gerhard Daurer, Siegfried Friedrich, 90 min, OmdU, ab 16.11.18

Die Glock. Eine Kultwaffe. Der Exportschlager Österreichs ist vor allem in den USA ein Bestseller. „Weapon of Choice“ spürt der Faszination von Waffen nach. Warum üben Waffen auf manche Menschen eine derartige Faszination aus? Der Film beleuchtet die Symbolik von Waffen in den USA – dem größten Waffenmarkt der Welt – in der Popkultur und geht auf die Träger und Besitzer von Waffen ein – Männer und Frauen, Polizisten, Rapper und Militärs.

☆ ANGELO

Ö/Luxemburg 2018, R+B: Markus Schleinzner, K: Gerald Kerkletz, Sch: Mona Willi, M: Nikolas Habjan, D: Makita Samba, Lukas Miko, Michael Heltau, Paulus Manker, Gerti Drassl, Christian Friedel u.a., 111 min., ab 23.11.18

Die Geschichte des berühmten „Hofmohren“ Angelo Soliman, mythologische Figur der Wiener Stadtgeschichte, einst als Kindersklave gekauft, später Kammerdiener, Freimaurer. 1720 wird „Angelo“ als Bub in Westafrika entführt und nach Europa verschleppt. Hier wird er schließlich am Hof in Wien bestauntes Objekt und steigt zum Mundschenk des Königs auf. Den titelgebenden Namen erhält er durch das Sakrament der Taufe übergestülpt. Nach seinem Ende wird er zum präparierten Ausstellungsobjekt. Die Geschichte endet in den Wirren der Oktoberrevolution 1848 in Wien.

Nach einer wahren und unglaublichen Lebensgeschichte. Ein Leben das Teil europäischer Geschichte wurde. „Angelo“ erzählt Kolonialgeschichte, körperliche und geistige Vereinnahmung. Ein Film über Deutungshoheiten. Und die Chronologie eines Verstummens. Markus Schleinzners Opus Magnum, kunstvoll und existenziell, nach seinem gefeierten Regiedebüt „Michael“.

☆ OFFENES GEHEIMNIS

F/Spanien 2018, R+B: Asghar Farhadi, K: José Luis Alcaine, Sch: Hayedeh Safiyari, M: Javier Limón, D: Penélope Cruz, Javier Bardem, Ricardo Darín u.a., 132 min., ab 26.10.18

Penélope Cruz und Javier Bardem begeistern im Eröffnungsfilm des diesjährigen Filmfestivals in Cannes, inszeniert vom zweifachen Oscarpreisträger Asghar Farhadi (The Salesman).

Die in Buenos Aires lebende Spanierin Laura (Penélope Cruz) reist mit ihren Kindern in ihre Heimat, um die Hochzeit ihrer Schwester auf einem Weingut zu feiern. Dort trifft sie auch auf ihren Ex-Mann Paco (Javier Bardem). Das harmonisch wirkende Familiengefüge gerät durch ein unvorhergesehenes Ereignis in der Hochzeitsnacht aus den Fugen. Familiengeheimnisse werden an die Oberfläche gespült. Schließlich stößt auch Lauras argentinischer Ehemann zur Hochzeitsgesellschaft. Es stellt sich heraus, dass einer der Anwesenden für die beunruhigenden Vorkommnisse verantwortlich ist.

Packendes Kino von Asghar Farhadi über die Fragilität menschlicher Beziehungen und die Abgründe hinter einer gutbürgerlichen Familienfassade.

☆ WUFF

D 2018, R: Detlev Buck, B: Andrea Willson, K: Marc Achenbach, Sch: Carolin Schirling, M: Jonathan Feurich, D: Emily Cox, Kostja Ullmann, Frederick Lau, Marie Burchard, Stefanie Giesinger, Detlev Buck u.a., 114 min., ab 26.10.18

Locker-flockige Beziehungs- und Ensemblekomödie um Freundinnen, deren Hunde sie auf die richtige Spur bringen. Blickpunkt Film

„Wuff“ ist die neue Komödie mit Herz und Hund von Detlev Buck. Das Liebesleben von vier Freundinnen wird durch ihre Vierbeiner ordentlich auf den Kopf gestellt. Ein großer, liebenswerter Spaß, nicht nur für Hundefreunde!

CINEMA OPERA

Opern- und Ballettproduktionen mit den weltberühmten Stars des „Royal Opera House London“ in bester Qualität auf der großen Kinoleinwand erleben. In der Pause genießen Sie Erfrischendes. Die zahlreichen Kameras bieten exklusive Aufnahmen mit Blicken hinter die Kulissen, sowie Interviews mit den Künstlern.



LA BAYADÈRE

Ballett in 3 Akten, 185 min., Choreographie: Natalia Makarova nach Marius Petipa, **Musik:** Ludwig Minkus, **Orchestriert von** John Lanchberry

La Bayadère erzählt eine Geschichte von Liebe, Leidenschaft und Rache. In ihrer Interpretation dieses klassischen Balletts aus dem 19. Jahrhundert lässt Natalia Makarova eine exotische Welt der Tempeltänzerinnen und edlen Krieger im märchenhaften Indien wiederauferstehen. Der indische Prinz liebt eine Tempeltänzerin und nimmt doch eine andere zur Frau. Im Mondlicht des „Königreichs der Schatten“ wird der Prinz von seiner verflissenen Liebe heimgesucht. **13.11.18, 20.15 Uhr**, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

DER NUSSKNACKER

Ballett in 2 Akten, ca. 150 min., Komponist: Pjotr Iljitsch Tschaikowski, **Choreografie:** Peter Wright, **TänzerInnen:** The Royal Ballet

Lassen Sie sich verzaubern von mehr als 600 überwältigenden Kostümen, der zeitlosen Musik Tschaikowskis und einer von Peter Wright wundervoll inszenierten Geschichte nach E.T.A. Hofmann. Die junge Clara schleicht sich am Weihnachtsabend nach unten, um mit ihrem Lieblingsgeschenk, einem Nussknacker, zu spielen. Dabei wird sie von einem Zauberer in eine abenteuerliche Welt entführt, in der ein Weihnachtsbaum auf magische Weise wächst und es zur Schlacht zwischen Spielzeugsoldaten und einer Mäusearmee kommt.

3.12.18, 20.15 Uhr, Eintritt + 2 Gläser Sekt in der Pause 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

FILM, WEIN + GENUSS

Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ präsentieren wir filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus der Region. Im November verwöhnt Sie Fleischerfachgeschäft Steiner aus Sollenau mit Schmankerln aus der Region, die feinen Weine kommen von Weingut Christian und Lut Schabl aus Gumpoldskirchen. Im Kinosaal genießen Sie als exklusive Preview die österreichische Culture-Clash-Komödie „Womit haben wir das verdient?“ mit Simon Schwarz in der Hauptrolle.

28.11.18, ab 19 Uhr Verkostung, 20 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



FILM-CAFÉ

Jeden Montag-Nachmittag heißt das Motto „Film, Kaffee und Kuchen“. Wir verwöhnen Sie mit exzellentem Kaffee und köstlichen Kuchen. Dazu gibt es unterhaltsame Filme der Extraklasse. Montags, ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen, 16 Uhr Filmbeginn, 9,90 EUR für Film + 1 Tasse Kaffee + 1 Stück Kuchen, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt



GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

D 2018, R: Florian Gallenberger, **D:** Elmar Wepper, Emma Bading, Ulrich Tukur, Dagmar Manzel, Sunnyi Melles u.a., 116 min. Feinfühliges Komödie, getragen von der Kraft des Herzens! Elmar Wepper bringt als geplagter Gärtner den Mut auf, spät aber doch unerfüllte Träume zu leben. Schorsch ist Gärtner in einer bayrischen Kleinstadt. Täglich schuffet er in seinem Betrieb, der vor der Pleite steht. Seine einzige große Liebe soll gepfändet werden: ein altes, klappriges Propeller-Flugzeug. Jetzt reicht es dem Schorsch! Er packt den Steuerknüppel und fliegt davon zu unbekanntenen Orten und besonderen Menschen. Er spürt, dass er sich dem Leben öffnen muss, bevor es zu spät ist. **5.11.18, 16 Uhr**

EIN DORF ZIEHT BLANK

F 2018, R+B: Philippe Le Guay, **D:** François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Arthur Dupont, u.a., 105 min. Charmante Komödie rund um die Menschen in einem kleinen französischen Dorf. Die Wirtschaftskrise zieht ihnen das letzte Hemd aus – im wahrsten Sinne des Wortes! Die Bauern des Dorfs Mêle-sur-Sarthe leiden unter der Wirtschaftskrise. Ein Kunstprojekt verspricht den Aufschwung. Doch Bürgermeister Balbuzard muss die Bewohner erstmal davon überzeugen, sich vor der Kamera aufzuziehen.

12.11.18, 16 Uhr

DOLMETSCHER

Slo/Tsch/Ö 2018, R+B: Martin Šulík, **D:** Peter Simonischek, Jirí Menzel u.a., 113 min.

Zwei alte Männer, die unterschiedlicher nicht sein können. Der eine ist ein Draufgänger, der andere traurig und lebensklug. Doch beide sind verbunden durch ein verdrängtes Kapitel in ihrer Biografie. Gemeinsam versuchen sie, die Last abzustreifen. Peter Simonischek (Europäischer Filmpreis) und Jirí Menzel (Oscar-Preisträger) spielen mit feinem Humor groß auf.

19.11.18, 16 Uhr

BOOK CLUB – DAS BESTE KOMMT NOCH

USA 2018, R+B: Bill Holderman, **D:** Diane Keaton, Jane Fonda, Candice Bergen, Mary Steenburgen u.a., 105 min.

Grundsymphatische Feelgood-Komödie und eine Art „Sex and the City“ für die Generation Grau. Die Hollywood-Legenden Jane Fonda, Diane Keaton, Candice Bergen und Mary Steenburgen spielen in Bestform. Mit Mr. Greys Hilfe zu Mr. Right? Als vier Freundinnen in ihrem Buchclub den Liebes-Bestseller „Fifty Shades of Grey“ lesen, steht ihr (Liebes-)Leben plötzlich auf dem Kopf.

26.11.18, 16 Uhr

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag und an Feiertagen



DAS HAUS DER GEHEIMNISVOLLEN UHREN

USA 2018, R: Eli Roth, B: Eric Kripke, D: Jack Black, Owen Vaccaro, Cate Blanchett, Lorenza Izzo u.a., 106 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 1.11.18

Nach dem Tod seiner Eltern zieht der zehnjährige Lewis zu seinem Onkel. Er ebenso wie dessen Nachbarin Mrs. Zimmermann und das alte Haus wirken nicht nur auf den ersten Blick seltsam. Gruselige Kürbisköpfe und eine Riesenschlange gehören nicht zu den seltsamsten Dingen, mit denen der Bub konfrontiert wird. Es geht um nichts weniger als den Kampf von guter gegen böser Magie. Und sein Onkel und die Nachbarin gehören zu den Guten, die mit seiner Hilfe das durch das Werk einer geheimnisvollen Uhr drohende Ende der Welt verhindern wollen.

MARY UND DIE BLUMEN DER HEXEN

Japan 2017, R: Hiromasa Yonebayashi, B: Riko Sakaguchi, Animation, 107 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 9.11.18

Das junge Mädchen Mary wird von einer schwarzen Katze zu einer seltsamen Blume im Wald geführt. Ehe sie sich versieht, fliegen Mary und die Katze durch Zauberhand mit einem Besen über die Bäume im Wald und zu den Wolken hinauf. Die wundersame Reise endet an der Universität für Magie, wo Mary für eine Schülerin gehalten wird! Ihr zuvor eintöniges Leben wird plötzlich ganz schön auf den Kopf gestellt.

MICHEL MUSS MEHR MÄNNCHEN MACHEN

Schweden 1972, R: Olle Hellbom, B: A. Lindgren, D: Jan Ohlsson, Lena Wisborg u.a., 90 min, empfohlen ab 5 Jahren, ab 16.11.18

Auch im zweiten Teil fällt Michel allerlei ein, was er dringend erproben muss, koste es was es wolle. Als die Dorfbewohner schon Pläne schmieden, wie sie Michel loswerden, ist er der einzige, der sich bei einem schlimmen Schneesturm traut, den schwerkranken Knecht Alfred mit dem Pferdeschlitten zum Arzt zu fahren.

DER NUSSKNACKER UND DIE VIER REICHE

2D+3D

USA 2018, R: Lasse Hallström, B: Ashleigh Powell, D: Mackenzie Foy, Keira Knightley, Helen Mirren, Morgan Freeman u.a., 102 min. empfohlen ab 8 Jahren, ab 23.11.18

Lasse Hallström bringt die Geschichte vom Nussknacker und vom Mausekönig in die Kinos und schickt ein Mädchen in eine magische Märchenwelt. Die junge Clara wird an Weihnachten in eine geheimnisvolle Parallelwelt geführt, wo sie durch das Land der Schneeflocken, das Land der Blumen und das Land der Süßigkeiten wandert. Auf ihrer Reise trifft sie so manche wunderliche Gestalt, wie die Zuckerfee und den jungen Soldaten Philip. Gemeinsam wollen sie wieder Frieden in die magische Welt bringen.

CINEMA BREAKFAST

DAS FRÜHSTÜCK FÜR FILMFANS

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

GLÜCKLICH WIE LAZZARO

Italien/D 2018, R+B: Alice Rohrwacher, K: Hélène Louvart, Sch: Nelly Quettier, M: Piero Crucitti, D: Adriano Tardiolo, Alba Rohrwacher, Tommaso Ragno, Agnese Graziani, Luca Chikovani, Sergi Lopez u.a., 128 min.

Italienisch bis ins Herz, ebenso zeitlos wie gegenwärtig. The Hollywood Reporter

Die Geschichte hat sich in den 1980er-Jahren tatsächlich zugetragen! Inviolata, ein abgeschiedenes Landgut im italienischen Nirgendwo. In dieser wundersamen, hermetisch abgeschlossenen Welt herrscht eine Gräfin mit harter Hand über ihre Angestellten. Wie Sklaven arbeiten sie auf der Tabakplantage, ohne Bezahlung, ohne Rechte, ohne zu wissen, dass es noch eine Welt da draußen gibt. Lazzaro ist einer von ihnen, ein junger Mann, so gutmütig, duldsam und unschuldig. Eines Tages kommt Tancredi, der Sohn der Gräfin, nach Inviolata.

Es entwickelt sich eine Freundschaft zwischen den Männern, die die Zeit überdauert. Auch die alles auseinanderspennenden Folgen des „Großen Betrugs“, den Lazzaro aufdeckt, als er in „die große Stadt“ kommt, kann der Freundschaft nichts anhaben.

71. Internationale Filmfestspiele Cannes: Bestes Drehbuch

ITZHAK PERLMAN – EIN LEBEN FÜR DIE MUSIK

Israel/USA 2017, R+B: Alison Chernick, K: C. Dapkins, Sch: Helen Yum, mit: Itzhak Perlman, Billy Joel, Alan Alda u.a., 83 min.

Eine Liebeserklärung an das Leben und an die Musik! Die Geschichte des weltberühmten Violinvirtuosen Itzhak Perlman ist einzigartig. Regisseurin Alison Chernick begleitete ihn fast ein Jahr um die halbe Welt und erzählt nicht nur seine künstlerische Karriere, sondern auch seine private Geschichte. Itzhak Perlman, dessen Eltern von Polen nach Israel emigriert waren, überlebte seine frühe Erkrankung an Kinderlähmung, musste aufgrund seiner körperlichen Behinderung darum kämpfen, als talentierter Schüler der Musik ernst genommen zu werden. Trotzdem wurde er schließlich zu einem weltbekannten Violinisten. Zu Interviews mit den wichtigsten Menschen in seinem Leben – vor allem mit seiner Frau Toby – gibt es einen bunten Bilderreigen aus seiner langen Karriere und aus seinem Privatleben. Dank des charmanten Protagonisten und seiner Leidenschaft für die Musik wird aus der kleinen Dokumentation ein unterhaltsames Kinoerlebnis.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und das Licht ist gedimmt. Im November präsentieren wir das deutsche Road-Movie „25 km/h“.

28.11.18, 10 Uhr, Eintritt frei! In Kooperation mit ÖVP Baden



☆ ALP-CON CINEMA TOUR 2018

Cinema Paradiso bringt die spektakulärsten Sport- und Outdoor-Filme ins Kino. Wir zeigen die spektakulärsten Biker, besten Bergsteiger und waghalsigsten Skiakrobaten.

BIKE

Im Bike Block dreht sich alles rund um Menschen auf zwei Rädern: „North of the Nightfall“ bringt vier erfahrene Mountainbiker auf die extrem unbehagliche Alex Heiberg Insel im Norden Kanadas.

„Gamble“ zeigt eine geballte Ladung Downhill-Mountainbiken.

Die Dreamride-Trilogie von Mike Hopkins zählt zu den ambitioniertesten Filmprojekten der Szene, hier gibt es den dritten Teil.

9.11.18, 21.45 Uhr + 11.11.18, 12.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

MOUNTAIN

Der Mountain Filmblock beleuchtet die Berge und den alpinen Sport von verschiedensten Seiten. Basierend auf der Bestseller-Biografie „Psycho Vertical“ zeigt der Film ein beeindruckendes und tiefgründiges Portrait des Schriftstellers und Bergsteigers Andy Kirkpatrick und seiner Solo-Besteigung des El Capitan in Kalifornien.

Die Kurzdokumentation „Loved by All“ begleitet Apa Sherpa, der 21 Mal als Hochträger den Mount Everest bestiegen hat. In „Tamara Lunger – Facing the Limit“ wird die Extrembergsteigerin portraitiert.

16.11.18, 21.45 Uhr + 18.11.18, 12.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

SNOW

Mit „Hoji“ wird dem herausragenden Skifahrer Eric Hjørleifson ein Film gewidmet. Der Film „Dedication“ widmet sich der Hingabe und dem Engagement, einen Tag am Berg bestmöglich zu gestalten. Und an der Motivation mangelte es dem Team auch nicht!

Das Skigebiet La Grave hat einen ehrfürchtigen Ruf. Die beiden Athleten Sam Anthamatten und Johnny Collinson entdecken dort die Mystik der französischen Alpen.

23.11.18, 21.45 Uhr + 25.11.18, 12.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

☆ COLDPLAY – A HEAD FULL OF DREAMS

GB 2018, R: M. Whitecross, mit: Christ Martin, Guy Berryman, Will Champion, Jonny Buckland u.a., 120 min.

Eine der größten Bands der Welt erzählt ihre einzigartige Geschichte von den bescheidenen Anfängen bis hin zu stadionfüllenden Supershows. Neben Live-Auftritten und Backstage-Aufnahmen gibt es noch nie gesehenes Archivmaterial aus über 20 Jahren Bandgeschichte. Ein weltweites Kineovent an diesem einen Abend!

14.11.18, 20.30 Uhr, Eintritt 12 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



☆ DIE STADT OHNE JUDEN VORTRAG, FILM + LIVE-MUSIK

Ö 1924, R+B: Hans Karl Breslauer, B: Ida Jenbach, nach dem gleichnamigen Roman von Hugo Bettauer, K: Hugo Eywo, mit: Johannes Riemann, Karl Thema, Anny Milety, Eugen Neufeld, Hans Moser, Ferdinand Mayerhofer u.a., 87 min.

In Gedenken an die Novemberpogrome zeigen wir die neu restaurierte, vollständige Originalversion des prophetischen Stummfilmklassikers. Live im Kinosaal spielen der Stummfilmpianist Gerhard Gruber, Percussionist Peter Rosmanith und Violonist Adula Ibn Quadr. Vor dem Film führt Dr. Nikolaus Wostry vom Filmarchiv Austria ein. Der Staat Utopia wird von Arbeitslosigkeit und einer rasenden Inflation heimgesucht, Massen demonstrieren in den Straßen. Den Juden wird die Schuld an der Misere gegeben und im Parlament wird ihre Ausweisung beschlossen. Nicht nur der bisher verschollene Schluss lässt „Die Stadt ohne Juden“ in neuem Licht erscheinen. Bislang unbekannte Bilder zeigen das jüdische Leben in Wien mit klar antisemitischer Konnotation.

„Die Stadt ohne Juden“ gilt heute als eine der wichtigsten österreichischen Produktionen der Zwischenkriegsjahre. Nach Hugo Bettauers Romanvorlage zeigt der Film in beklemmender Voraussicht die kulturelle und wirtschaftliche Verarmung einer Stadt nach Vertreibung der jüdischen Bevölkerung. Nachdem 2015 verschollene, aber entscheidende Szenen aufgefunden worden waren und das Filmarchiv Austria dank einer großen Crowdfunding-Aktion die aufwendige Restaurierung durchführen konnte, wird nun die nahezu vollständige Originalversion präsentiert, die die politische Aussage und Darstellung des mörderischen Antisemitismus wesentlich schärfer artikuliert. Erschreckend aktuell!

Bürgermeister Stefan Szirucsek (Begrüßung)

Dr. Nikolaus Wostry (Filmarchiv Austria, Einführung)

Gerhard Gruber (Klavier), Peter Rosmanith (Percussions), Adula Ibn Quadr (Violine)

12.11.18, 19.30 Uhr, Einführung, danach Film + Live-Musik, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



TAGEBUCH SLAM

Süße Fremdscham: Wer kennt sie nicht? Der Tagebuch Slam ist eine sympathische Zeitreise in die Abgründe der eigenen und fremden Pubertät und Kindheit. Die etwas andere Reality-Show, mit Geschichten, die das Leben schrieb. So macht man mit: Originaltagebücher mitbringen. Zwei Beiträge zu maximal 5 Minuten vorbereiten (Die Beiträge müssen von vor 2013 sein!). Ansonsten einfach Spaß haben! Durch den Abend führt Diana Köhle, begeisterte Veranstalterin von Poetry Slams und Tagebuchschreiberin der ersten Stunde.

6.11.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 8 EUR, Abendkassa 10 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt, in Kooperation mit Slam B, Anmeldung zum Mitmachen: diana@liebestagebuch.at

POETRY SLAM

Poetry Slam ist für die Bühne gemachte Poesie und Performance. Zeitgenössisch und mit Zeit zum Genießen, zum Lachen, Träumen, oder Ausrasten. Eine Hand voll Minuten für selbst verfasste Texte, ohne Schweif und ohne Schmuck, allein das gesprochene Wort zählt. Beim „Fomp Best Of Poetry Slam“ dichten, rappen, lesen, performen vier der besten Sprachkünstlerinnen und -künstler des Landes um die Gunst und Applaus des Publikums.

21.11.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 8 EUR, Abendkassa 10 EUR, Cinema Paradiso Card 1 EUR ermäßigt; in Kooperation mit FOMP

☆ FILMRISS: BAD TIMES AT THE EL ROYALE

USA 2018, R+B: D. Goddard, D: J. Bridges, C. Hemsworth, D. Johnson, J. Hamm u.a., 120 min., OmU

Nach dem cleveren Überraschungshit „The Cabin in the Woods“ liefert Regisseur Drew Goddard erneut einen unvorhersehbaren und vor Ideenreichtum tiefenden 60er-Jahre-Neo-Noir-Crime-Thriller mit einem einzigartigen Cast. Sieben unterschiedliche Typen, darunter ein Prediger (Jeff Bridges), ein Staubsaugervertreter (Jon Hamm) und eine Gangsterbraut (Dakota Johnson), lernen auf die harte Tour, dass ihre temporäre Bleibe, das Hotel El Royale, mindestens genauso viele Leichen im Keller hat wie sie selbst.

Der Film sieht wunderbar aus und quillt vor Liebe zur Popkultur fast über. Hollywood Reporter

2.11.18 + Sa 3.11.18, 22.05 Uhr

NAMASTÉ! – YOGA, FILM + FRÜHSTÜCK

Das Erlebnis für Körper, Geist und Seele direkt im Cinema Paradiso Baden: Yoga, Film und Frühstück direkt im Cinema Paradiso Baden! Mia Ronovsky (www.dasyogaprojekt.com) leitet dich durch eine ausgeglichene Yoga-Einheit für alle Levels direkt im Kino. Durch die Verbindung von Atem und Bewegung Kraft schöpfen und gleichzeitig loslassen. Danach serviert Christina von The Blonde Bird gesunde und farbenfrohe Kreationen in Gläsern. Als filmisches Highlight präsentieren wir „Der Doktor aus Indien“. Das filmische Portrait erzählt von der Mission, die alte indische Heilkunst Ayurveda Ende der 70er Jahre in den Westen zu bringen.

24.11.18, 9 Uhr Treffpunkt, 9.30 Uhr Yoga, 11 Uhr Film, Eintritt 27 EUR, CP-Card 25 EUR, Anmeldung + Infos unter yoga@cinema-paradiso.at, Matte und etwaige Hilfsmittel (Block, Decke etc.) mitnehmen.



FEDERSPIEL

Ein siebenköpfiges Ensemble, das Blasmusik neu definiert: Exzellentes instrumentales Können trifft auf jugendliche, charmante „Frechheit“. Kreativität, Spontanität und Spielwitz werden von Federspiel großgeschrieben. Mit im Gepäck haben sie ihr brandneues Album „Wolperting“.

Federspiel dient als Ausgangspunkt ihrer Musik Volksmusik aus Österreich und seinen Nachbarländern. Durch die Verbindung mit moderner Weltmusik wird sie in ein neues Gewand gekleidet. Auf „Wolperting“ spielt Federspiel mit dem Motiv einer mystischen Berghütte, wo norwegische Trolle und tanzwütige Teufelswesen aus Mexiko aufeinandertreffen. Da schaut das Fiakerlied vorbei, vermählt sich mit aztekischen Melodien und romantischen Volksliedern. In den fantastischen Klangwelten haben auch elektronische Sounds und Elemente von Filmmusik ihren Platz. Federspiel schaffen es wie keine andere Band, den klassischen Konzertsaal mit der Ausgelassenheit einer Festivalbühne zu verbinden. Und das Beste: Neben der formidablen Musik hat man mit dem innovativen Klangkörper auch sehr viel zu lachen!

Frédéric Alvarado-Dupuy (Klarinette, Komposition), Simon Zöchbauer (Trompete, Flügelhorn, Piccolo Trompete, Stimme, Komposition), Philip Haas (Trompete, Flügelhorn), Ayac Iuan Jimenez-Salvador (Trompete, Flügelhorn, Electronics, Stimme), Matthias Werner (Posaune, Stimme, Komposition), Thomas Winalak (Posaune, Basstrompete), Roland Eitzinger (Tuba)

7.11.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 26 EUR, Tageskassa 28 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt

KONSTANTIN WECKER LESUNG DAS GANZE SCHRECKLICH SCHÖNE LEBEN

Ein großer Auftritt im intimen Rahmen des Cinema Paradiso. Konstantin Wecker liest aus seiner Biographie „Das ganze schrecklich schöne Leben“, einem farbigen Puzzle, das sich Stück für Stück und mit allen Höhen und Tiefen zum faszinierenden Charakterbild eines Ausnahmekünstlers zusammenfügt. In seinem künstlerischen Schaffen hat Wecker immer seine politische Überzeugung zum Ausdruck gebracht: für die

an den Rand gedrängten Menschen. Gegen

Rechtsextremismus, Turbokapitalismus und Kriegspolitik. Für sein Engagement wurde Konstantin Wecker mit dem

Kurt-Tucholsky-Preis und dem Erich-Fromm-Preis ausgezeichnet.

„Sicherlich kein allzu edles Leben“, blickt Wecker kritisch zurück.

Wir sagen:

Mach weiter so unedel, immer weiter so, Konstantin Wecker!

Eine Liebeserklärung an das Leben. TZ

29.11.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 35 EUR, Tageskassa 38 EUR, CP Card 3 EUR ermäßigt

GARISH



Wahrscheinlich Österreichs wichtigste Popband. Concerto

Garish sind zurück mit ihrem neuen Album „Rosen und Applaus“. Seit mehr als zwei Jahrzehnten sind sie auf den Bühnen unterwegs. Live ist die Band ein besonderes Erlebnis, mit der Intensität ihres Spiels und unter die Haut gehenden Texten schaffen sie eine knisternde Atmosphäre zwischen Intimität und Euphorie. Der Funke springt sprichwörtlich auf das Publikum über, macht es zu einem Teil des Konzerts. Und genau diese Stimmung haben Garish auf ihrem neuen Album eingefangen. Hits und Lieblingsstücke der Band wurden in neuen Variationen live mit Publikum aufgenommen. Ihr Konzert bringt also eine Werkschau der besonderen Art in den Kinosaal. „Rosen und Applaus, die bringen dich hier raus – und außer Gefahr“, singt Jarmer.

Musik für eine andere Wirklichkeit. Rolling Stone

Thomas Jarmer (Gesang, Akkordeon), Christoph Jarmer (E-Gitarre), Julian Schneeberger (E-Gitarre), Kurt Grath (Bass), Markus Perner (Schlagzeug)

22.11.18, 20 Uhr, Eintritt VVK 22 EUR, AK 24 EUR, Cinema Paradiso Card -2 EUR

CINEMA * PARADISO VOD CLUB
BADEN

KINO FÜR ZUHAUSE

Österreichische Filme ONLINE.
Auf unserer Website.

<https://CINEMA-PARADISO-BADEN.VODCLUB.ONLINE>



Vorschau:

MARTHA HIGH & THE SOUL COOKERS

Die „Göttin des Souls“ Martha High erforscht mit den kongenialen Musikern von „The Soul Cookers“ ihr Musikerbe, das bis in die 60er Jahre zurück reicht. Eine energiegeladene Soul-Nacht mit einer der letzten großen Stimmen.

James Brown war bekanntlich nicht der einfachste Zeitgenosse und alles andere als ein besonnener und freundlicher Bandleader. Doch Martha High tourte über 30 Jahre lang mit Brown um die Welt. Sie sang mit ihm das legendäre Duett „Summertime“ und war bei einigen der größten Momente der Musikgeschichte an seiner Seite. Heute ist Martha High oft mit einem zweiten langjährigen Altardiener des „Godfather of Soul“ auf Tour, Maceo Parker. Martha High war gemeinsam mit James Brown Teil von historischen Brennpunkten der Soulmusik. Die beiden standen im Boston Garden im April 1968 auf der Bühne und verhinderten mit ihrem Konzert in der Nacht nach der Ermordung von Martin Luther King weitere Unruhen. High war auch an der Seite von James Brown, um die amerikanischen Truppen beim „Rumble of the Jungle“-Konzert in Zaire zu unterhalten. 60.000 Menschen besuchten das Konzert, unmittelbar davor fand der berühmte Kampf zwischen George Foreman und Muhammad Ali statt.

Martha High hat bis heute nichts von ihrer gewaltigen Stimmkraft verloren, wie sie auch auf ihrer aktuellen Solo-Platte „Singing For The Good Times“ beweist. Dazu ihre Lebensfreude und Strahlkraft auf der Bühne und eine Band von Weltklassemusikern, allen voran Eric Wakenius an der Gitarre.

Martha High (Gesang), Eric Wakenius (Gitarre, Gesang), Leonardo Corradi (B3 Orgel), Tony Match (Schlagzeug)

5.12.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 25 EUR, Abendkassa 27 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt

Vorschau: IRISH CHRISTMAS

Spitzenbands aus Irland zaubern grüne Weihnachten in den Kinosaal.

13.12.18, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 28 EUR, Abendkassa 30 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt.



AUSSTELLUNG



MUSEUM Region Neulengbach
Gerichtsgebäude 2 | 3040 Neulengbach

Fr|Sa | 13 - 17 Uhr
So | Feiertag 10 - 17 Uhr

14. Sept. bis
2. Dez. 2018



Das neue Magazin aus der
NÖN EDITION Geschichte



**JETZT
NEU!**

Vor hundert Jahren gestorben: Egon Schiele, ein Maler als Saporit. Seine Kunst, anfangs geprägt vom Wiener Jugendstil, entfaltete sich im Expressionismus zur vollen Größe. Nach seinem Tod am 31. Oktober 1918 wurden seine Werke kaum noch beachtet. Doch die Zeiten haben sich geändert. Längst erzielen seine Arbeiten, falls sie überhaupt noch erhältlich sind, Höchstpreise. Egon Schiele ist zum Star der Kunst geworden.

Gleich bestellen!
Vorteilspreis für
NÖN-Aboleserinnen
€ 3,90*
statt € 4,90



*Vorsendkostenfreie Lieferung

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

Kino 1: 9,20/9,50 EUR, **Kino 2:** 9,20 EUR
Kinomontag: 7,50 EUR, **Kinderfilme:** 6,90 EUR
StudentInnen: 0,50 EUR ermäßigt (Di-Do),
Cinema Paradiso Card: ab 6 EUR
Überlängenzuschlag: ab 120 min. 1 EUR, ab 140 min. 1,50 EUR, **3D-Zuschlag:** 2 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine, gratis WLAN

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

Die Stadt hat Durst.



CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 6 EUR
 - Veranstaltungen bis 30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereneinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 25 EUR, ermäßigt 20 EUR
- Alle Vorteile und AGB: www.cinema-paradiso.at

Kulturpartner: NOVOMATIC

Hauptpartner:

Medienpartner: Badener Zeitung

Die Presse

Partner:

kabelplus

ÖBB

Förderer:

CP-Baden Nr. 56
Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Šattrá, Christoph Wagner, Anna Warum; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Hans Martin Kudlinski, Bruno Long, Tero Repo, Paul Lockhart, Blake Jorgenson, Alex Gorham, Andreas Jakwerth, Richard Foehr, Tristram Kenton, Benedict Beirer, Jerome Sartre, Debbie Dickinson, b-lieve.be, Verleiher, privat; Lektorat: Barbara Walk; Grafik: Susi Klockner; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 11 ☆ 18

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM NOVEMBER

Ab 1.11.18
25 km/h
Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab 9.11.18
The Guilty
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Bohemian Rhapsody
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 16.11.18
Aufbruch zum Mond
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Weapon of Choice
Laufzeit: Einzeltermine

Ab 23.11.18
Cold War
Laufzeit: mind. 2 Wochen
Angelo
Laufzeit: mind. 1 Woche
Verliebt in meine Frau
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 30.11.18
Das krumme Haus
Laufzeit: mind. 3 Wochen
Womit haben wir das verdient?
Laufzeit mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:
Champagner und Macarons,
Der Vorname, Wuff

BABYKINO

Mi, 28.11.18
10.00 25 km/h

FILM, WEIN+GENUSS

Mi, 28.11.18
ab 19.00 Verkostung
20.00 Womit haben wir das verdient?

CINEMA KIDS

Ab 1.11.18
Das Haus der geheimnisvollen Uhren
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 9.11.18
Mary und die Blume der Hexen
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 16.11.18
Michel muss mehr Männchen machen
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab 23.11.18
Der Nussknacker und die vier Reiche
Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm:
Die Unglaublichen 2, Smallfoot

CINEMA BREAKFAST

Do, 1.11.18
10.30 Book Club
11.00 Glücklich wie Lazzaro
12.35 Geniale Göttin
So, 4.11.18
10.30 Glücklich wie Lazzaro
11.00 25 km/h
12.45 Der Trafikant

So, 11.11.18
10.30 Itzhak Perlman
11.00 Bohemian Rhapsody
12.30 Alp Con Cinema Tour:
Bike

So, 18.11.18
10.30 Glücklich wie Lazzaro
11.00 Aufbruch zum Mond
12.30 Alp Con Cinema Tour:
Mountain

So, 25.11.18
10.30 Itzhak Perlman
11.00 Verliebt in meine Frau
12.30 Alp Con Cinema Tour:
Snow

VERANSTALTUNGEN

Fr, 2.11.+Sa, 3.11.18, 22.05
Filmriss: Bad Times at the El
Royale OmU

Di, 6.11.18, 20.00
Tagebuchslam

Mi, 7.11.18, 20.00 Konzert:
Federspiel

Do, 8.11.18, 19.00 Styx
(Eintritt frei)

Mo, 12.11.18, 19.30
Stummfilm+Live-Vertonung:
Stadt ohne Juden

Di, 13.11.18, 20.15 Cinema
Opera: La Bayadere

Mi, 14.11.18, 20.30 Coldplay:
A Head Full of Dreams

Di, 20.11.18, 18.00 Film+Disk:
Das Prinzip Montessori

Mi, 21.11.18, 20.00 Fomp
Best Of Poetry Slam

Do, 22.11.18, 20.00 Konzert:
Garish

Do, 29.11.18, 20.00 Lesung:
Konstantin Wecker